# GAMMA

## newsflyer des antifa infotelefons leipzig

**Nr. 9/98 - 30.September 98 - gegen Spende***

**Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.**

**Wenn Ihr uns Informationen zukommen lassen wollt:** Anrufbeantworter: **0341 - 940 540 8.**
Bitte sprecht langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer. Oder Ihr schickt die Infos per Post an **IT, PF 101417, 04014 Leipzig.** Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-**Spenden-Kasse,** die dort steht, wo's GAMMAs gibt.

## *Was gewesen ist...*

### *Bundesweit*

### Wenige Protestanten gegen „Tag der Heimat"

Zur Gegendemonstration gegen den revanchistischen „Tag der Heimat" am **6.9.** in der Berliner Sömmeringhalle fanden sich leider nur ca. 100 Menschen ein. Nur drei GegnerInnen gelang es, hineinzukommen und ein Transparent mit „Nie wieder Heimat!" zu entrollen.

### Überfall in Jüterbog

Eine Gruppe „Jugendlicher" hat in Jüterbog in der Nacht zum **12.9.** drei Vietnamesen gejagt und zusammengschlagen. Einer der drei mußte sich ambulant behandeln lassen. Sie wollten ursprünglich nur zum Zug. Zwei der Faschos wurden ermittelt, festgenommen, verhört und wieder freigelassen.

### Feuerwerkskörper

Die Rhein-Neckar-Zeitung meldet, daß am **20.9.** in einer Wohnung in der **Heidelberg**er Berolfstraße ein Sachschaden von 3.000 DM durch einen Feuerwerkskörper entstanden sei. In jener Straße wohnt der Nazikader **Helmut Braun.**

### BFB bei antisemitischer „Demo" gestört

Auf dem Pariser Platz in **Berlin** liefen am **23.9.** rund 40 Anhänger des **Bundes Freier Bürger** (BFB, die mit dem langen Namen) auf, um gegen das geplant Holocaust-Denkmal zu demonstrieren. Etwa 100 Gegendemonstranten ließen die Antisemiten nicht zu Wort kommen.

### DVU in Passau kaum gestört

Zu der Blockade der Nibelungenhalle in Passau am **26.9.** fanden sich nur wenige Menschen ein. Die Polizei dagegen war mit vielen Hundertschaften präsent. Kurzfristige Sitzblockaden vor ankommenden Bussen wurden bereits nach wenigen Minuten aufgelöst. Knapp 3000, vorwiegend ältere DVU-Anhänger nahmen an der Veranstaltung mit Frey und Schönhuber teil.
Rund 1000 Teilnehmer hatte eine Gegendemonstration des Antifaschistischen Aktionsbündnisses Bayern, dem verschiedene Antifagruppen, PDS, DKP u.a. angehören. Die Polizei leistete sich einige Übergriffe gegen diese. Ein Transpi der Jugend-Antifa trug die Aufschrift „Auch mal zuhauen - Nicht immer wegschauen"...

### Kulturzentrum durchsucht

In **Duisburg** durchsuchte der Staatsschutz am **24.9.** das Kulturzentrum **Fabrik** und beschlagnahmte *ein* Flugblatt mit türkischer Übersetzung. Dieses richtete sich gegen die Durchsuchungen in mehreren demokratischen MigrantInnenvereinen in Duisburg. Die Fabrik hatte eine Woche vorher im Rahmen der „Karawane für die Rechte von Flüchtlingen und MigrantInnen" zusammen mit anderen Vereinen und Parteien gegen diese Untersuchungen protestiert.

### *Regional*

### Faschokonzert in Pölzig

Am **19.9.** fand in Pölzig (zwischen Gera und Altenburg) ein Faschokonzert mit ca. 300 Birnen statt. Es spielten u.a. die **„Weißen Riesen".**

### Überfall in Magdeburg

Am **19.9.** wurde dort ein 26jähriger Türke von 6-7 Nazis an einer Straßenbahnhaltestelle verprügelt.

### Angriff in Neuenhagen

In dem brandenburgischen Ort wurden am **19.9.** zwei Inder angepöbelt.

geschlagen und beide am Kopf verletzt

## Angriff auf Afrikaner

Am **20.9.** griff eine Gruppe Nazis einen **Afrikaner** und seine beiden kleinen **Kinder** in deren fahrenden Auto an. **Durch** ein offenes Fenster wurde er **mit einer** Schreckschußpistole **auf den** Kopf geschlagen und am **Auge verletzt**. Anschließend schossen die Angreifer in das Auto, wodurch der Mann und beide Kinder Reizungen in Gesicht und Augen erlitten. *(Wenn wer weiß, wo das passiert ist, kann er/sie ja bitte mal Bescheid geben!)*

## Sachsen: Nazis legen zu

**Bundestagswahl**: Davon, daß ein „Erfolg der Braunen in Sachsen **ausgeblieben sei**", wie die LVZ behauptet, **kann** nicht unbedingt die Rede sein. **Immerhin** hat die **NPD** in Sachsen **mit 1,2%** (34.486 Stück.) der Stimmen ihr bundesweit höchstes Ergebnis erreicht und zusammen mit **DVU** (2,6), **Republikanern (1,9) und Bund Freier Bürger (0,5) kommen** die Naziparteien **sachsenweit auf** 6,2%. Auch wenn die schlimmsten Erwartungen zum Glück **nicht eingetreten** sind: Im Vergleich zu 1994, als rechtsextreme Parteien gerade einmal 1,4% erreichten, **haben** die Nazis bei dieser Wahl zugewonnen.
Es wird also eine wichtige Aufgabe sein, den Kommunal- und den Landtagswahlkampf der Nazis 1999 in Sachsen von Anfang an *kritisch zu begleiten!*
Bei der sachseninternen Stimmverteilung für die NPD schwanken die Zahlen zwischen 0,8 (Leipzig Land, Borna, Geithain) und 2,7% (Pirna, Sebnitz, Bischofswerda). In Ostsachsen und nördlich der A 14 wurde durchschnittlich mehr NPD gewählt, in den Großstädten weniger.

## In Thüringen

ergibt sich ein ähnliches Bild wie in Sachsen: **DVU 2,9%, REP 1,6%, BFB 0,6%.** Die **NPD** hatte ja bekanntlich die Wahlzulassung verfehlt.

## In Sachsen-Anhalt

erhielten die Nazis im Vergleich zu Sachsen und Thüringen wesentlich weniger Stimmen: **DVU 3,2%, REPs 0,6%** und die **NPD 0,3%** (hier durfte der **BFB** nicht mitmachen).

# Leipzig

## Iraner zusammengeschlagen

Am **26.9.** gegen 22:00 griffen in **Grünau** ca. 15-20 Naziskinheads zwei 16- und 18jährige Iraner an. Sie schlugen mit Baseballschlägern auf sie ein. Einer der beiden erlitt schwere Kopfverletzungen und mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Die Faschos konnten bis jetzt angeblich nicht ermittelt werden.

# Was sein wird...

# Bundesweit

## Protest gegen Witikobund in Neu-Ulm

Dort findet am **3.10.** eine Demo unter dem Motto „Gegen den revanchistischen Witikobund vorgehen- Den antifaschistischen Widerstand stärken!" statt. Anlaß ist das Treffen des WB vom 2.-4.10. in Neu-Ulm.

## NPD-Aufmarsch in Bonn

Am **24.10.** soll in Bonn ein Aufmarsch der NPD gegen die Wehrmachtsausstellung stattfinden, zu dem ca. 3.000 Teilnehmer erwartet werden. Treffpunkt der Nazis ist 14:00 Josephshöhe (Bonn).
Parallel dazu findet der Parteitag der Grünen statt, der durch die NPD mit gestört werden soll. Es werden auf alle Fälle Gegenaktivitäten stattfinden.

## REP-Parteitag in Witzenhausen

**Ende November** soll in **Witzenhausen (bei Kassel)** der Bundesparteitag der Republikaner stattfinden. Als Autragungsort ist eine städtische Turnhalle geplant.
Die Stadt hat den Nutzungsvertrag dafür zwar bereits wieder gekündigt, die Reps haben jedoch vor dem Verwaltungsgericht Kassel dagegen geklagt. Es ist zu erwarten, daß sie damit Erfolg haben.

# Regional

## DGB-Bildungsveranstaltung in Freital

Dort findet am **12./13.10.** eine Bildungsveranstaltung des DGB zum Thema „Rechtsextremismus als Gegenstand politischer Bildung" statt. Anmeldung bis 2.10. an das DGB-Bildungswerk: 0351-8633121. Kosten : 70 DM. Es sprechen u.a. Leute vom Verfassungsschutz etc.

Zum Schluß noch ein Hinweis auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum. Dort könnt Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert, einige der abgedruckten Nachrichten stammt aus der Ansage vom 27.9. Die Nummer ist 06272-3559. Hört mal rein!

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.